

---

Subject: Jetzt muss etwas getan werden!

Posted by [Martin1972](#) on Mon, 26 Jul 2010 17:08:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

bin 38 Jahre alt und schätze, dass der HA schon mit 30 begonnen hat. Langsam, dafür aber kontinuierlich.

Mein Onkel hatte schon mit 30 eine Glatze. Bei meinem Dad war's eher so wie bei mir, aber jetzt mit 68 ist bei ihm bis auf den Haarkranz auch alles kahl. Ich vermute also, dass es sich bei mir um vererbten Haarausfall handelt.

Bis jetzt war's mir egal, jetzt packt mich aber doch die Eitelkeit und ich will etwas dagegen tun. Wie gehe ich es denn am besten an?

Erster Schritt muss wohl Ursachenforschung sein. Ich bin aus Wien. Kennt Ihr vertrauenswürdige und gute Ärzte zu denen ich gehen kann? Im AKH gibt es die Haarambulanz. Kenn die jemand von Euch? Was muss ich denn alles checken lassen, um rauszufinden, woran es liegt?

Ich habe mich mit dem Thema bisher nie beschäftigt. Habt Ihr vielleicht Tips für mich, wie ich mich da einlesen kann und wie ich es am besten angehen soll?

Danke Euch, Martin

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!

Posted by [Foxi](#) on Mon, 26 Jul 2010 17:22:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

1. Finasterid nehmen

zweitens abwarten

zum Doc. gehn und Fin verschreiben lassen  
oder übers Internet kaufen  
der Doc kann auch nicht mehr als verschreiben  
außer etwas bla bla dazu

Foxi

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 26 Jul 2010 18:49:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ursache brauchst du nicht zu erforschen, sofern dein oberkopf betroffen ist und es in der familie liegt ganz klar erblicher haarausfall.

Die einzigen möglichkeiten: finasterid, minoxidil, spiro, fluta topisch, ergänzend evtl. ket als shampoo.

Und ärzte, vergiss die mal lieber schnell wieder. Du bist nicht der erste der "ursachen" oder nachforschungen wegen seines haarausfalls betrieben hat. das ergebnis 99% aller tests beim artzt: du bist genauso schlau wie vorherr...

Lies dich im forum ein, gegebenfalls suchfunktion benutzen.

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Martin1972](#) on Mon, 26 Jul 2010 20:14:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für Eure Meinungen! Das mit den Ärzten habe ich schon befürchtet.

Ohne mich jetzt schon genauer informiert zu haben, finde ich die Tatsache, lebenslang Finasterid zu nehmen, aber nicht unbedingt umwerfend. Die möglichen Nebenwirkungen sind ja so ganz ohne auch nicht.

Wann würdet Ihr denn eine Haartransplantation ins Auge fassen? Irgendwie scheinen mir da die Konsequenzen besser absehbar zu sein.

Martin

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [jochenknochen](#) on Mon, 26 Jul 2010 20:47:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HA-Beginn mit 30 find ich recht spät wie ist denn dein Status jetzt mit 38?  
Geheimratsecken und Lichtung am Hinterkopf? Wäre halt das typische Ausfallschema bei AGA, wo Arzt wohl im Normalfall nur FIN verschreib.  
Wenn's nicht eindeutig ggf. Foto einstellen.

mfg  
J.K.

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 26 Jul 2010 21:03:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Martin1972 schrieb am Mon, 26 July 2010 22:14Vielen Dank für Eure Meinungen! Das mit den

Ärzten habe ich schon befürchtet.

Ohne mich jetzt schon genauer informiert zu haben, finde ich die Tatsache, lebenslang Finasterid zu nehmen, aber nicht unbedingt umwerfend. Die möglichen Nebenwirkungen sind ja so ganz ohne auch nicht.

Wann würdet Ihr denn eine Haartransplantation ins Auge fassen? Irgendwie scheinen mir da die Konsequenzen besser absehbar zu sein.

Martin

HT ist leider auch eine zweischneidige sache, wenn dein haarstatus nicht mehr schlimmer alles super, wenn doch hast du ein problem, und zwar werden die transplantierten haare halten, was dahinter ist kann aber weiterhin ausfallen, und dann siehst du aus wie ein clown.

Eine HT macht vor allem dann sinn wenn du deinen haarausfall gestoppt hast.

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [masqe](#) on Tue, 27 Jul 2010 14:52:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fotos dann können wir gucken

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Martin1972](#) on Mon, 13 Sep 2010 20:04:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, hab mal ein Foto hochgeladen. Geheimratsecken hab ich auch ein bisschen, allerdings hatte ich schon immer eine recht hohe Stirn.

Ich glaub, es ging schon etwas vor 30 los. Aber nicht viel. Generell kommt mir vor, dass der HA recht langsam voranschreitet. Das wird es wohl auch schwer machen, zu erkennen, ob der HA gestoppt wurde und ich an eine Haartransplantation denken kann.

Was meint Ihr denn? Was tun?

### File Attachments

1) [P12489.JPG](#), downloaded 527 times



---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Sunken](#) on Mon, 13 Sep 2010 20:14:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie es aussieht, ist die Ausdünnung ziemlich gleichmäßig. Zu einer HT würde ich dir erst raten, wenn du Finasterid ausprobiert hast. Achte aufmerksam darauf, ob du Nebenwirkungen bekommst. Falls ja: Kannst es absetzen. In den wenigsten Fällen entsteht ein irreparabler Schaden. Falls nein: alles in Ordnung.

Man kann auch in Hamburg z.B. kleinere HTs machen, bei denen die Empfängerstelle nicht rasiert werden muss. Allerdings werden auf diese Art nur kleinere Areale behandelt. Könntest also auf einige Sitzungen aufgeteilt das Haare wieder auffüllen lassen. Der Knackpunkt ist nur: Sobald das restliche Haar ausgeht, sieht es wohl ähnlich aus, wie jetzt und ist damit keine wirklich dauerhafte Lösung.

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [HirschGeweih](#) on Tue, 14 Sep 2010 18:04:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

in deinem fall würde ne HT noch ganz gut gehen, da die ausdünnung gleichmässig verläuft. Wenn nach der HT noch haare ausfallen dann siehst wenigstens so wie vorherr aus, einfach nur ne gleichmässige ausdünnung.

Aber ja wie gesagt ne HT macht erst dann sinn wenn du deinen haarausfall zumindest stoppen konntest, am besten durch fin.

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Martin1972](#) on Wed, 15 Sep 2010 06:10:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das mit dem Stoppen das HA leuchtet mir ein. Aber wie kann ich denn genau feststellen, ob er wirklich gestoppt ist? Mir kommt vor, dass es bei mir ziemlich langsam geht und ich bezweifle, ob ich es verlässlich merken würde, wenn er aufhört.

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [blub123](#) on Wed, 15 Sep 2010 09:28:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bilder mit gleicher Lichtintensität, gleicher Haarlänge, gleichem Winkel und gewaschenem Haar und zurückgezogenem Haaransatz in nem gewissen Zeitrhythmus machen und Vergleichen (grafisch übereinander legen) wäre da wohl das effektivste...

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 15 Sep 2010 12:43:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

so ist es. Finasterid oder auch alternativ was anderes wirksames mindestens 1,5-2 oder max. 3 jahre benutzen, wie oben erwähnt fotos machen, wenn es dann nicht schlechter geworden ist kannst du davon ausgehen es wirkt, der haarausfall ist zumindest extrem stark gebremst worden.

Einen haartest oder sowas speziel dafür gibt es leider bis heute nicht. Es ist nicht möglich zu diagnostizieren wann dir wie viele haare ausgehen durch einen test/untersuchung.

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Homers](#) on Wed, 15 Sep 2010 22:09:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

minox und finasteride. ursachenforschung kannst du dir sparen. ist nur zeitverschwendung. ist zu 99,9% androgenetische alopezie. sieht man halt am foto.

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [tplgl](#) on Wed, 15 Sep 2010 23:32:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

sorry wenns hart klingt, aber du hast ja schon ne glatze eigentlich, ausser haarkranz ist nicht mehr viel übrig. meiner meinung nach könntest du jetzt eigtl. ne HT machen, aber such dir einen guten arzt aus.

warum schlägt ihr ihm vor zu warten bis der haarausfall gestoppt ist? schaut euch das bild doch mal an.

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Lucky](#) on Thu, 16 Sep 2010 13:48:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...also als erstes ab zum frisör...die frisur geht ja nun gar nich.....schöne knackige kurzhaarfrisur und das gesamtbild sieht wesentlich besser aus...ist auch besser, wenn du mit topicals arbeiten willst.

...denke du solltest ruhig einen versuch mit fin starten.

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 16 Sep 2010 15:18:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tplgl schrieb am Thu, 16 September 2010 01:32sorry wenns hart klingt, aber du hast ja schon ne glatze eigentlich, ausser haarkranz ist nicht mehr viel übrig. meiner meinung nach könntest du jetzt eigtl. ne HT machen, aber such dir einen guten arzt aus.

warum schlägt ihr ihm vor zu warten bis der haarausfall gestoppt ist? schaut euch das bild doch mal an.

aaalso... ich seh noch relativ viele oberkopphaare, die hälfte ca. ist weg ok, aber die andere häfte ist noch da.

Aber wie gesagt würde in seinem fall gehen weil es relativ gleichmässig bei ihm ausdünt. Trotzdem, wenn er, und wenn es nur für 5-10 oder 20 jahre ist, plant wieder nen kopf voller haare zu haben und das ganze halt über einige jahre, wird er nicht drumrum kommen seinen haarausfall wenigstens extrem stark abzubremsen.

Ausserdem ne HT ist kein einfacher arztbesuch, das ist ein harter operativer eingriff, der wohl überlegt und wohl geplant sein muss, und das braucht einfach erstmal etwas zeit, in der zeit könnte er doch schonmal z.b. mit finasterid anfangen.

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [amigo77](#) on Thu, 16 Sep 2010 22:27:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde auch sagen: auf jeden Fall erstmal die Haarschneidemaschine einsetzen bzw. einsetzen lassen! Millimeterkurz und dann schauen, wie es aussieht, wie es dir gefällt und wie du dich damit fühlst. Wenn du dich mit kurzrasierten Haaren cool findest und das Thema Eitelkeit (kann ich sehr gut verstehen!) damit gut genug abgehakt ist, dann brauchst du nämlich nichts weiter zu machen. Wenn du ne Weile hier im Forum herumliest, wirst du merken, wie sehr die ständige Sorge um den Erhalt der Haare und ob die Mittel nun wirken oder nicht einem Lebenskraft, Zeit und Selbstbewusstsein raubt. Wenn man mit dem HA klar kommt, hat man deshalb einen großen Vorteil, ganz zu schweigen davon, dass es auch die billigste und am wenigsten zeitintensive Lösung ist.

Falls das nichts bringt oder nicht in Frage kommt, dann auf jeden Fall einen der bewährten DHT-Hemmer einsetzen. Insgesamt hat Finasterid bisher bei den meisten am besten gewirkt - über die Nebenwirkungen muss man sich natürlich auch Gedanken machen.

Da deine Haare relativ gleichmässig ausgedünnt sind und noch keine kahlen Stellen bestehen (ausser vorne vielleicht ein bisschen), denke ich mal, du hast gute Chancen mit ner Therapie einiges an Haaren zurückzugewinnen.

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Sundance](#) on Fri, 17 Sep 2010 10:02:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo martin,

danke für dein bild.  
probier es erst mal mit fin und minox.  
pantostin könnte auch helfen.  
ht würde ich erst mal warten.

viel erfolg!

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Martin1972](#) on Wed, 22 Sep 2010 19:31:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank nochmal für Eure Meinungen!

Nun, eitel bin ich zwar schon, allerdings kann ich mich rasch mit Situationen abfinden, die nicht zu ändern sind. Aber hier denke ich halt schon, dass man noch etwas tun kann. Zumindest will ich es versuchen. Ich möchte aber auf keinen Fall eine Wissenschaft draus machen und extrem viel Zeit und Energie in die Sache stecken. Deswegen dachte ich, ich mach gleich den Schritt zur HT. Jetzt verstehe ich aber, dass man vorher den HA stoppen muss. Das leuchtet mir ein.

Ich werde mich also mal im Forum über Finasterid und Minox einlesen und schauen, wie aufwendig das ist und mich bezüglich der Nebenwirkungen schlau machen. Wenn das dann

für mich noch in Frage kommt, will ich es schon probieren. Wenn's dann nicht wirkt, kann man eh nix machen. Das nehm ich dann aber relativ gelassen, denk ich. Was nicht zu ändern ist, ist nicht zu ändern. Ich möchte mir nur nicht vorwerfen, es nicht versucht zu haben.

Und übermorgen bin ich beim Frisör. Da lass ich es mal kürzer schneiden. Den Mut für nur ein paar Milimeter habe ich zwar noch nicht, aber vor einem halben Jahr hatte ich es auch viel kürzer. Ich werde mich mal langsam rantasten.

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Stoffel1147](#) on Thu, 23 Sep 2010 18:29:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Martin,

mein Haarstatus war vor gut 1 Jahr mit Deinem recht vergleichbar.

Nur habe ich offensichtlich psychisch stärker darunter gelitten als Du.

Über eine kostenintensive und ja nicht ganz unproblematische HT-Lösung, oder als Alternative eine radikale Kopfrasur, habe ich damals intensivst nachgedacht. Eigentlich drehten sich 50% meiner Gedankenwelt nur noch um diese schei.. Haarsache

Ich habe dann aber doch noch einen letzten konsequenten Versuch mit Fin + Minox gestartet, und bin heute extrem froh es gemacht zu haben!

Schaum mal in meinen Thread, dort sind Fotos von meiner vorherigen und der aktuellen Haarituation.

Ich bin froh die HT nicht gemacht zu haben.

Viel Erfolg,

Stoffel

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Martin1972](#) on Thu, 23 Sep 2010 21:58:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Stoffel,

hab grad Deinen Thread gelesen. Macht Mut.

Die HT ist vorerst ohnehin vom Tisch. Ich fang wohl mal mit Fin an und schau nach einem halben

Jahr bis Jahr, ob sich etwas tut. Bis dahin habe ich mich in die Minox-Thematik eingelesen und entscheide dann, ob ich das auch probieren will, wenn es bis dahin nicht besser geworden ist.

Ich leide tatsächlich nicht sehr darunter. Aber cooler wär's natürlich schon mit Haaren.

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Martin1972](#) on Wed, 06 Oct 2010 18:38:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, los geht's! Ich fang mal mit Fin an.

Ich bin noch nicht sicher, mit welcher Dosis ich beginnen soll. Nachdem mein Mutter und meine Großmutter an Brustkrebs gestorben sind, habe ich da etwas Bammel und will nur eine geringe Dosis nehmen. Was haltet Ihr von 0.5 mg?

Ich würde mir die 1mg Propecia Generica von generics24 besorgen. Die viertel ich dann und nehme morgens und abends ein Viertel.

Ist das ein guter Plan?

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 06 Oct 2010 18:41:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Martin1972 schrieb am Wed, 06 October 2010 20:38So, los geht's! Ich fang mal mit Fin an.

Ich bin noch nicht sicher, mit welcher Dosis ich beginnen soll. Nachdem mein Mutter und meine Großmutter an Brustkrebs gestorben sind, habe ich da etwas Bammel und will nur eine geringe Dosis nehmen. Was haltet Ihr von 0.5 mg?

Ich würde mir die 1mg Propecia Generica von generics24 besorgen. Die viertel ich dann und nehme morgens und abends ein Viertel.

Ist das ein guter Plan?

am besten die alt eingessene empfehlung: Erstmal normal mit 1mg beginnen, wenn nebenwirkungen da sind dosis langsam reduzieren, wenn das auch nichts hilft topisch probieren und ggf. dosis runterschrauben, wenn selbst das nicht hilft absetzen und entweder aufgeben oder nach alternativen suchen.

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Martin1972](#) on Wed, 06 Oct 2010 20:08:47 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alles klar, dann mach ich das mal so.

Und wegen der Kosten dann doch besser das 5mg Proscar Genericum nehmen und vierteln und dann 4 Tage nehmen und einen Tag pausieren, ja?

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [pilos](#) on Wed, 06 Oct 2010 20:29:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Martin1972 schrieb am Wed, 06 October 2010 23:08  
Und wegen der Kosten dann doch besser das 5mg Proscar Genericum nehmen und vierteln und dann 4 Tage nehmen und einen Tag pausieren, ja?

ja vierteln...es reicht aber sogar nur jeden 2-ten tag eine 1/4 zu nehmen

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Martin1972](#) on Wed, 06 Oct 2010 21:22:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ist mir natürlich noch lieber.

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Lucky](#) on Sat, 09 Oct 2010 05:50:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...gute entscheidung, Martin

...würde dir ähnlich wie pilos, eine dosis unterhalb von 1mg täglich empfehlen...dosen von 1mg und höher halte ich inzwischen für nicht mehr vertretbar.

ich selbst hab mich da von 1mg auf 0,25mg \*runtergearbeitet\* und kann keinen wirkverlust feststellen.

auf zusätzliche \*mittelchen\* solltest du m.M.n. auch erstmal verzichten. schau dir erstmal über einen genügend langen zeitraum (mindestens 6 monate) an, ob und wie fin anschlägt und ob

---

nw entstehen. dann könnteset du fin eindeutig als \*verursacher\* ausmachen...

ansonsten bewahre und übertrage deine lockerheit mit dem ha umzugehen auf die ha-behandlung selbst.

viel erfolg!!!

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Sundance](#) on Sat, 09 Oct 2010 09:15:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gute Entscheidung Martin,

denke daß Dir das Fin bestimmt hilft.

Viel Erfolg!

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Martin1972](#) on Mon, 11 Oct 2010 16:48:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Bin vorerst mal ganz entspannt. Ich nehm das jetzt mal ein halbes Jahr und dann sehen wir weiter. Kann/soll ich unterstützend irgendwelche Shampoos nehmen oder lass ich das besser auch zu Beginn mal weg und nehm einfach ein normales mildes Shampoo?

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Lucky](#) on Tue, 12 Oct 2010 08:06:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo Martin,

ket-shampoo wird ganz gern empfohlen, wegen seiner leicht antidrogenen wirkung...wurde wohl auch bei den fin-studien verwendet...

ich selbst hab es zu beginn mal ausprobiert mit dem ergebnis, dass die haare ziemlich spröde, trocken und strohig wurden.

empfehlen würde ich dir ein mildes baby-shampoo. da ich davon ausgehe, dass das sebum der

---

talgdrüsen dht-versifft ist und möglicherweise dieses dht wieder in die kopfhaut resorbiert, wasche ich meine haare täglich mit babyshampoo.

---

---

Subject: Aw: Jetzt muss etwas getan werden!  
Posted by [Martin1972](#) on Tue, 12 Oct 2010 19:12:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Klnigt gut, check ich mir.

Vielen Dank!

---